





# Ökobilanz

## Erfasst werden die Tätigkeiten und Auswirkungen am **Standort HiPP Gmunden.**

eue Anlagen, die sich noch in der Versuchsphase befinden, stellen aktuell eine große Herausforderung dar. Diese Anlagen benötigen Ressourcen ohne den Output zu erhöhen. Die Input-Output Bilanz bietet einen Überblick über die wesentlichen Stoff- und Energieströme. HiPP misst und steuert die Umweltleistung mit den Umweltkennzahlen. Sie bilden die jeweiligen Aspekte in Bezug zur produzierten Menge ab oder geben einen Prozentsatz an. Unsere Hauptziele, die im Umweltprogramm der Umwelterklärung 2021 dargestellt sind, haben wir planmäßig umgesetzt. Unseren rechtlichen Verpflichtungen sind wir uns bewusst und wir halten diese konsequent ein.

#### Erläuterungen zu den Veränderungen

Die Produktionsmenge in Tonnen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Insgesamt wurden um ca. 4 Mio. Einheiten weniger produziert. Obwohl aufgrund der gesunkenen Produktionsmenge insgesamt weniger Rohstoffe verarbeitet wurden, konnte der Anteil an Bio-Rohstoffen um 10 % gesteigert werden.

Verpackung ist im gleichen Ausmaß wie die Produktionsmenge gesunken, daher ist die Kennzahl annähernd gleich.

Bei der Energie sind die Anteile der Energieträger gleichgeblieben. Die Menge an verbrannten Treibstoffen ist um 15 % gestiegen, da es weniger Einschränkungen durch die Pandemie gab und die Reisetätigkeit generell wieder gestiegen ist. Das ist auch bei Dienstreisen mit Bahn oder Flugzeug zu sehen. Die Menge an eingesetztem Heizöl ist um knapp mehr als 30% zurückgegangen. Obwohl für die Produktion eine strategische Reserve an Heizöl eingelagert wurde, gab es keinen Verbrauch. Aktuell wird für die Heizung von einem Bürogebäude Heizöl genutzt.

Bei Wasser und Abwasser verschlechtert der Bedarf für die Versuche die Kennzahlen. Es werden viele kleine Tests gefahren, bei denen zum Teil vor und nach dem Versuch gereinigt werden muss, weil die Anlagen nicht kontinuierlich laufen.

Die Betriebsstoffe sind insgesamt gesehen zurückgegangen. Das kommt hauptsächlich von einem geringeren Verbrauch an flüssigem Stickstoff. Durch Optimierungen konnten hier Einsparungen erzielt werden. Die Steigerung bei den Reinigungsmitteln kommt von den häufigeren Reinigungen an den neuen Anlagen. Wenn öfter gereinigt wird, wird auch mehr Abwasserbehandlung benötigt.

Bei fast allen Abfallfraktionen konnte eine Reduzierung der Menge erreicht werden. Bei den Fraktionen hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und nicht verkaufsfähige Ware hat es eine Verschiebung gegeben. Versuche von den neuen Anlagen werden teilweise schon als nicht verkaufsfähige Ware bewertet.

Die Emissionen für Personenreisen und Firmenflotte sind sehr stark gestiegen. Hier zeigt sich, dass es aufgrund der Pandemie fast keine Einschränkungen mehr bei den Reisetätigkeiten gibt.

2 Umwelterklärung 2023 Umwelterklärung 2023

### **Input-Output Bilanz**

Input	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Rohstoffe (t)	13.155	13.641	13.447	-1,4
Verpackung (t)	3.594	3.578	3.520	-1,6
Energie (MWh)	22.385	22.774	23.221	2,0
Wasser (m³)	385.716	392.933	416.562	6,0
Betriebsstoffe (kg)	398.994	401.194	372.728	-7,1
Papier (kg)	2.495	2.495	1.497	-40,0
Output				
Produkte (t)	17.503	17.553	17.227	-1,9
Abfall (t)	1.483	1.686	1.505	-10,7
Abwasser (m³)	369.561	372.314	388.494	4,3
Emissionen (t)	3.968	4.746	5.348	12,7
* *				

### Detailtabellen

	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Produktinhalt (t)	16.218	16.239	16.015	-1,4

Flächennutzung	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Flächennutzung (m²)	8.600	9.578	9.578	0,0
versiegelte Fläche	8.600	9.578	9.578	0,0
Kennzahl				
Versiegelte Fläche/Produktinhalt (m²/t)	0,53	0,59	0,60	1,4

### Detailtabellen

Rohstoffe	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Rohstoffe (t)	13.155	13.641	13.447	-1,4
Bio-Rohstoffe	10.127	10.460	11.373	8,7
Konventionelle Rohstoffe	3.027	3.180	2.074	-34,8
Kennzahl				
Anteil Biorohstoffe (%)	77,0	76,7	84,6	10,3

#### Anteil Biorohstoffe (%)



Verpackung	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Verpackung (t)	3.594	3.578	3.520	-1,6
Kunststoff	910	901	880	-2,3
Papier/Karton	2.032	1.994	1.970	-1,2
Verbund	652	683	670	-1,9
Kennzahl				
Verpackung/Produktinhalt (kg/t)	221,6	220,3	219,8	-0,2

### Detailtabellen

. Energie	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Energie (MWh)	22.385	22.774	23.221	2,0
Erneuerbare Energien	4.946	5.139	5.207	1,3
Strom	4.946	5.139	5.207	1,3
Nicht erneuerbare Energien	17.439	17.635	18.014	2,2
Erdgas	17.184	17.081	17.433	2,1
Heizöl	150	126	86	-31,5
Treibstoffe	105	428	495	15,6
Kennzahl				
Energie/Produktinhalt (MWh/t)	1,38	1,40	1,45	3,4
Anteil erneuerbarer Strom (%)	100	100	100	0,0
Anteil erneuerbare Energien (%)	22,1	22,6	22,4	-0,6



### Detailtabellen

Wasser & Abwasser	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Wasser (m³)	385.716	392.933	416.562	6,0
Brunnenwasser	273.160	276.885	273.520	-1,2
Öffentliche Wasserversorgung	112.556	116.048	143.042	23,3
Abwasser (m³)	369.561	372.314	388.494	4,3
Einleitung Kläranlage	96.401	95.429	114.974	20,5
Direkteinleitung	273.160	276.885	273.520	-1,2
Kennzahl				
Wasser/Produktinhalt (m³/t)	23,78	24,20	26,01	7,5
Abwasser/Produktinhalt (m³/t)	22,79	22,93	24,26	5,8

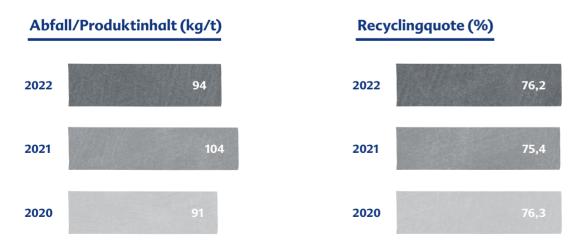
Betriebsstoffe	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Betriebsstoffe (kg)	398.994	401.194	372.728	-7,1
Technische Gase	185.334	194.322	137.639	-29,2
Reinigungsmittel & Desinfektion	129.979	129.551	142.172	9,7
Abwasserbehandlung	57.000	50.800	64.300	26,6
Leim	20.250	20.250	23.625	16,7
Wasseraufbereitung	4.300	4.556	2.915	-36,0
Schmierstoffe und Öle	1.369	937	1.113	18,8
Tinte	595	602	681	13,0
Laborchemikalien	166	156	281	80,1
Kältemittel	2	19	2	-92,1
Kennzahl				
Reinigungsmittel & Desinfektion/ Produktinhalt (kg/t)	8,0	8,0	8,9	11,3
Betriebsstoffe/Produktinhalt (kg/t)	24,6	24,7	23,3	-5,8

Umwelterklärung 2023 7

### Detailtabellen

Papier	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Papier (kg)	2.495	2.495	1.497	-40,0
Büropapier Recycling	2.495	2.495	1.497	-40,0

Abfall	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Abfall (t)	1.483	1.686	1.505	-10,7
Organische Abfälle	569	686	615	-10,3
Altpapier	282	293	241	-17,9
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	217	258	170	-34,3
Metalle/Mischschrott	206	217	218	0,7
Nicht verkaufsfähige Ware	87	91	140	54,5
Kunststoff	61	58	56	-3,4
Ersatzbrennstoffe	44	64	47	-27,1
Altholz	15	17	16	-6,6
Gefährliche Abfälle	2	2	2	22,9
Kennzahl				
Abfall/Produktinhalt (kg/t)	91	104	94	-9,5
Recyclingquote (%)	76,3	75,4	76,2	1,0



### Detailtabellen

Emissionen	2020	2021	2022	Veränderung zu 2021 in %
Emissionen (t)	3.968	4.746	5.348	12,7
CO <sub>2</sub>	3.963	4.740	5.343	12,7
Energie	3.671	3.766	3.804	1,0
Scope 1	3.196	3.159	3.204	1,4
Scope 3	475	607	600	-1,1
Material & Abfall	147	710	611	-14,0
Scope 1	9	46	8	-83,0
Scope 3	139	664	603	-9,2
Personenreisen & Firmenflotte	145	264	928	251,3
Scope 1	26	110	129	17,4
Scope 3	119	154	799	417,8
NOx	3	3	3	3,3
SO <sub>2</sub> e	2	3	3	3,7
Kennzahl				
Emissionen/Produktinhalt (kg/t)	245	292	334	14,3

Umweltkosten	2020	2021	2021	Veränderung zu 2021 in %
Umweltkosten (€)	1.657.799	1.772.441	3.053.191	72,3
Energie	986.881	1.049.412	2.180.763	107,8
Wasser	179.136	212.281	259.348	22,2
Abwasser	376.928	418.838	519.797	24,1
Abfall	114.855	91.910	93.283	1,5
Kennzahl				
Umweltkosten/Produktinhalt (€/t)	102	109	191	74,7

Umwelterklärung 2023

#### Impressum:

HiPP Produktion Gmunden GmbH Theresienthalstraße 68 4810 Gmunden

#### Text und Redaktion (HiPP):

Andreas Polzinger Johannes Stockhammer Evi Weichenrieder

Stand: April 2023

#### Konzept, Layout und Satz:

Eberle GmbH Werbeagentur GWA 73525 Schwäbisch Gmünd

#### **Bildnachweise**

Titel: Bo Lelewel, S. 2: HiPP

## Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der unterzeichnende Umweltgutachter Dr.rer.nat. Günther Rau Umweltgutachter-Zulassung Nr. DE-V-0274 Notifikation der Republik Österreich, Notifikation der Republik Kroatien Zugelassen für die Bereiche: 10, 11, 46.3, 46.9, 47.1, 47.2, 47.4, 47.5, 47.6, 47.71, 47.72, 47.76, 47.77, 47.78, 55, 56 bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Organisationen

#### HiPP Produktion Gmunden GmbH HiPP Austria Holding HiPP Austria GmbH

Theresienthalstr. 68 4810 Gmunden ÖNACE Code: C10.86-0, G46.3

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 (zuletzt geändert durch VO (EU) 2018/2026 i.d.F. vom 19.12.2018) über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 idgF durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege oder Hinweise für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Informationen, Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Diese Erklärung dient zur Vorlage bei der zuständigen EMAS-Registrierstelle und kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 idgFerfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Umwelterklärung in der am 09.05.2023 vorliegenden Fassung wird gemäß Art. 25 Abs. 8 und 9 der VO (EG) 1221/2009 idgF für gültig erklärt.

Folgender Termin für die Gültigkeitserklärung wird festgelegt: nächste Revalidierung mit Umwelterklärung: April 2024

Aletshausen, den 09. Mai 2023

Dr.rer.nat. Günther Rau
Umweltgutachter
Lebensmittelchemiker